

ZahnExperten
in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710
www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

Dachdeckermeister Frank Oehme GmbH

Schützenstr. 13
64521 Groß-Gerau
Tel. 0 61 52 / 3 99 05
Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten
Dachspengerei
Flachdachsanieierung
Fassadenbekleidung
Reparaturen
Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de

riedtaxi

06158 878 99 99

Riesige Fliesenauswahl

BÖTTIGER
Das Fliesenhaus

Stockstadt/Rh.
Gerhard-Hauptmann-Str. 1
Tel.: 0 61 58 - 8 43 78
www.fliesen-boettiger.de

Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau

Seite 2

Gepfiffen

Mehrheit der Fans will Spieler
positiv unterstützen

Seite 4

Geflüchtet

Maher Al Gnem trainiert
Sportler in Riedstadt

Seite 4

Gespendet

Volksbank unterstützt
Schützenverein in Groß-Gerau

Seite 4

www.kleinstauber-immobilien.de

Gerne werden wir auch für Sie tätig!

40 Jahre **KLEINSTEUBER**
immobilien gmbh

Donnersberggring 22 • 64295 Darmstadt • Tel. (0 61 51) 3 08 25-10

Toller Einsatz aller Generationen

Come-Together-Preis 2019 verliehen

Kreis Groß-Gerau - Acht würdige Preisträger und Preisträgerinnen sind beim Come Together 2019 des Kreises Groß-Gerau für ihr Engagement für Demokratie und Menschenrechte ausgezeichnet worden. Die acht Namen bedeuteten allerdings deutlich mehr Menschen, weil auch Gruppen geehrt wurden, sodass die Bühne im Georg-Büchner-Saal des Groß-Gerauer Landratsamts an diesem Abend mehrfach voll besetzt war - so wie der Saal insgesamt, den die Band „Oriental Jazz Quintett“ als musikalischer Rahmen der Veranstaltung bestens unterhielt.



Buntes Gruppenbild: Zum Abschluss der Come-Together-Preisverleihung kamen alle Beteiligten auf die Bühne des Georg-Büchner-Saals.

Foto: Kreisverwaltung

Im Rampenlicht aber standen vor allem jene, für die der rote Teppich ausgerollt war: die Kita Thomas-Mann-Platz aus Riedstadt-Erfelden mit ihren Kinderkonferenzen, die Omas gegen Rechts aus Mörfelden-Walldorf, der TV 1898 Gustavsborg, Esma Azap aus Rüsselsheim, Falk Fleischer aus Mörfelden-Walldorf, Hans Jürgen Jansen aus Ginsheim-Gustavsborg, Erich Schick aus Raunheim und Roza Söylemez aus Rüsselsheim. In kurzen Filmen, die jeweils zu Beginn der Preisübergabe eingespielt wurden, erfuhr das Publikum, wer die jeweilige Come-Together-Auszeichnung - die es in vier Kategorien gibt - erhält und vor allem warum. Landrat Thomas Will sowie Sedef Yıldız und Nilüfer Kus vom Büro für Integration

des Kreises Groß-Gerau übergeben Pokale, Urkunden und Geschenke, darunter jeweils ein Bäumchen als Symbol für die Demokratie, die wachsen und Wurzeln schlagen soll. „In Zeiten, in denen es immer öfter zu verbaler und körperlicher Gewalt kommt, immer mehr Ausgrenzung in unserer Gesellschaft gibt, sind wir aktueller denn je mit unserem Preis für Demokratie und Menschenrechte“, sagte der Landrat zu Beginn. Das außerordentliche Engagement der Geehrten sei beeindruckend. „Vor allem beeindruckt es mich, dass wir heute alle Generationen hier vertreten haben. Gutes Zusammenleben kennt kein Alter“, stellte Thomas Will fest.

Zuerst durften die **Kinder der Kita Thomas-Mann-Platz** auf die Bühne. Bei Kinderkonferenzen besprechen sie etwa die Verwendung eines Preisgelds oder klären, ob es Eis zum Frühstück geben darf. Sie sollen so ihre Beteiligungsmöglichkeiten kennenlernen. Für respektvolles Zusammenleben und gegen Diskriminierung und Fremdenfeindlichkeit setzen sich die **Omas (und Opas) gegen Rechts** ein. Dr. med. Ingeborg Lickteig dankte: „Der Preis macht Mut und gibt Kraft, weiterzumachen.“ Der **TV Gustavsborg e.V.** wurde für sein breites Sportangebot ausgezeichnet, das Begegnungsräume für alle Menschen - unabhängig von

Alter, Religion oder Herkunft - schafft. Der Verein bringt Menschen zusammen. Für ihr hohes Maß an Hilfsbereitschaft und Einsatz für Frauen mit Migrationshintergrund wurde **Esma Azap** ausgezeichnet, die selbst vor gut 50 Jahren als Mädchen nach Rüsselsheim gekommen war. **Falk Fleischer** erhielt den Preis für sein großes Engagement für die LSBTTIQ*-Gemeinschaft in Mörfelden-Walldorf, wo er maßgeblich bei der Einrichtung der Kontakt- und Beratungsstelle Querbeet mitgewirkt hat. **Hans Jürgen Jansen** hat als Buchhändler und Kulturschaffender das kulturelle Leben in Rüsselsheim und Ginsheim-Gustavsborg über

viele Jahre geprägt. Sein Engagement geht über die Grenzen der Region und der Kontinente hinaus. Das „Raunheimer Original“ **Erich Schick**, wie es Bürgermeister Thomas Jühe beschrieb, verbindet das alte Raunheim mit der Zukunft. Er engagiert sich über den Verein „Experiment e.V.“ außerordentlich für die Förderung des internationalen Austauschs in seinem Heimatort. **Roza Söylemez** zeigt bemerkenswertes soziales Engagement in der Stadtbücherei von Rüsselsheim. Sie hilft, benachteiligte Kinder und Jugendliche ans Lesen heranzuführen und ihr Interesse an Büchern zu wecken.

ggr

ENTEGA BRINGT ENERGIE* INS LEBEN.

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

entega

Second-Hand-for-Dogs
gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim
Telefon: 01520 6 92 02 15
secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler mit Internet-Shop für preisgünstiges Hundezubehör
www.second-hand-for-dogs.com

TIERE DER WOCHE

Coco, Chanel und Armani möchten am liebsten zusammen bleiben

Die reizenden Geschwisterchen Coco, Chanel und Armani, geb. 20.8.2019, warten schon seit Wochen auf nette Menschen, die ihnen ein Zuhause geben. Vielleicht liegt es daran, dass sie Katzenschnupfen hatten als sie zu uns kamen, das hat Coco und Armani leider ein Auge gekostet, was ihrer Lebensfreude aber keinen Abbruch tut. Gerne würden wir die drei Samtpfötchen zusammen in liebevolle Hände geben, wir würden sie aber auch schweren Herzens trennen.

Da sie noch keinen Freigang kennengelernt haben, könnten sie auch in eine ausreichend große Wohnung mit eingemauertem Balkon ziehen, in der sie genug Platz für ein abwechslungsreiches Leben hätten.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an Claudia.kemmler@web.de oder telefonisch an 0162 698743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim vorbei.

ggr

Die Maade aus Südhessen...

Generatione...

Was habt ihr früher ohne Smartphone gemacht?

Nächst' Jahr beend' ich mei Studium - bestimmt.

Ich glaub' ich werd' Coach!

Früher war alles besser!

Gen Z
*1995 - 2015

Millennial
*1980 - 1994

Gen X
*1965 - 1979

Baby Boomer
*1944 - 1964

MADE IN SÜDHESSSEN

©2019 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Jungles

Zeitungsleser wissen mehr!

Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Willius
Inh. A. Peters
Rohr- und Kanalreinigung
24-Stunden-Notdienst
Kanal TV
www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

Platzhirsch?
Zielgruppengerechte Werbung!



Anzeigen-Hotline:
06151-39298-33
Gerauer Rundblick

Geburtstage

Groß-Gerau
Do., 21. November:
Mario Gagliardi 75 Jahre
Sa., 23. November:
Antonio Del Prete 70 Jahre
Jee-Eun Sohn 75 Jahre
Tahir Bajwa 80 Jahre
Mo., 25. November:
Klaus-Hans Drodtt 70 Jahre
Wallerstädten
Mi., 27. November:
Hildegard Schäfer 70 Jahre

Dornheim
Mi., 27. November:
Ludwig Schäfer 70 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags

Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Waller-
städten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geins-
heim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn,
Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden,
Wolfskehlen, Crumstadt und Goddellau

Vertrieb:
Framil Companie GmbH
Anna-Birle-Straße 9
55252 Mainz-Kastel

Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99

Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)

Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98

Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de

Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme
(jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter
redaktion@combi-medien.de.

Für unaufgefordert eingesandtes Ma-
nuscript- und Bildmaterial besteht kein
Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.

Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de

Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de

Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwort-
lich für den Anzeigenteil

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2019.

Satz: Combi Medien Verlag GmbH

Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei
und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Auflage: über 30.000

Redaktions- und Anzeigenschluss:
montags, 17.00 Uhr

Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Geneh-
migung des Verlags. Der Gerauer Rundblick
wird auf umweltfreundlichem, recyclingfä-
higem Papier gedruckt, das vorwiegend aus
Altpapier hergestellt wurde.

Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem
Maß des vorhandenen Platzes. Für den
Inhalt von Leserbriefen wird jegliche
Haftung ausgeschlossen, Kürzungen
bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz
und Ausführung von Texten und Anzeigen,
Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine
Haftung.

Raum und Geld auch fürs Soziale

Klinikchefin Raab und Landrat Will informieren über Klinikumbau

Kreis Groß-Gerau – Medien-vertretern hatten Geschäfts-führerin Prof. Dr. Erika Raab und Landrat Thomas Will den geplanten Umbau der Kreisklinik Groß-Gerau zu einem regionalen Versor-gungszentrum mit Pflege, Hospiz, Präventions- und Reha-Angeboten bereits vor-gestellt – nun standen die beiden, unterstützt von Mo-derator Udo Döring, inter-essierten Bürgerinnen und Bürgern im gut besetzten Bühner-Saal des Kreishau-ses Rede und Antwort.

Die endgültige Schließung der Gynäkologie war in der sehr sachlich geführten Diskussion dabei das zentrale Thema. Die Krankenkassen haben der-wei ihre Zustimmung zu dem „Globalbudget“ signalisiert, mit dem das Krankenhaus künftig finanziert werden soll.

Gynäkologie und Geburtshilfe seien bei rund 500 Geburten im Jahr „wirtschaftlich, qua-litativ und haftungsrechtlich“ nicht mehr tragbar – auch wegen der gestiegenen fach-lichen Anforderungen und des dramatischen Fachkräfte-mangels gerade bei den Heb-ammen, so Raab. „Wir müs-sen allein zehn Fachärzte vor-halten, um die Dienste rund um die Uhr abzudecken, das können wir nicht.“ Der Verlust allein der Geburtshilfestation betrage rund zwei Millionen Euro im Jahr. Der Wegfall der Geburtenstation stößt vielen Frauen bitter auf. „Das Kon-zept hört bei der Geburt auf“, sagte eine Bürgerin in der Dis-kussion und traf damit den wunden Punkt.

„Wir Eltern wollen Kinder nicht in riesigen Geburtsfabri-ken zur Welt bringen“, so eine Mutter. Eine Online-Petition gegen die Schließung der be-liebten Geburtenstation ist gestartet. Viele Rednerinnen und Redner äußerten zudem deutliche Kritik am Gesund-heitssystem, das zu sehr in marktwirtschaftlichen Ka-tegorien denke. Auch Raab sprach von „Fehlentwicklung im System“. Mit dem Zu-kunfts-konzept wolle sich die Klinik aus dem System lösen. „Die Geburtshilfe ist ein hoch-emotional besetztes Thema“,



Intensive Debatte: Klinikchefin Prof. Dr. Erika Raab (links) und Landrat Thomas Will (rechts) diskutierten im Kreishaus das neue Klinikkonzept mit Bürgerinnen und Bürgern. Moderator Udo Döring (Mitte) steuerte die lebhaft Diskussion. Foto: Kreisverwaltung

sagte Landrat Will, der seit 2013 Aufsichtsratsvorsitzen-der der Klinik ist und seit vie-len Jahren für den Erhalt der Kreisklinik mit Entbindungs-station gekämpft hat.

Für ihn geht es jetzt ums Gan-ze: Eine Schließung des kom-pletten Krankenhauses ist für den Landrat keine Lösung. Gerade für die Versorgung des Südkreises sei die Klinik im-mens wichtig, so Will. Er setzt nun darauf, dass der Kreistag am 9. Dezember dem Zu-kunfts-konzept für die Klinik zustimmt. „Die Schließung der Klinik ist meine Sache nicht“, betonte er: „Die Ent-scheidung trifft aber letztend-lich der Kreistag.“

Geplant ist künftig, nicht nur bei den Geburten, eine enge Kooperation mit dem GPR- Klinikum Rüsselsheim. Land-rat Will, dessen Enkel vor we-nigen Monaten in der Kreis-klinik zur Welt kam, will die Möglichkeit, außerklinischer Geburten, etwa in Geburts-häusern prüfen lassen. „Dazu muss allerdings ein Träger ge-funden werden, und auch das muss politisch entschieden werden“, so der Landrat. Viel Beifall gab es, als Raab und Redner äußerten zudem deutliche Kritik am Gesund-heitssystem, das zu sehr in marktwirtschaftlichen Ka-tegorien denke. Auch Raab sprach von „Fehlentwicklung im System“. Mit dem Zu-kunfts-konzept wolle sich die Klinik aus dem System lösen. „Die Geburtshilfe ist ein hoch-emotional besetztes Thema“,

Den erhoffen sich die Ver-antwortlichen mit dem neu- en Klinik-Konzept, das im

Zuge eines Modellprojekts realisiert werden soll. Nach Gesprächen mit dem hessi-schen Sozialministerium und den Krankenkassen wächst die Zuversicht, dass man mit einem noch zu verhandelnden Globalbudget der Kas-sen für die Grundversorgung weiterarbeiten kann. Statt mit Fallpauschalen könnte die Klinik mit diesem Glo-balbudget arbeiten. Die Um-strukturierung soll bereits im kommenden Jahr greifen. Innere Medizin, Chirurgie, Notaufnahme, Radiologie und kleine Intensivstation sollen Teil der neuen Klinik sein – gleichzeitig wird viel Wert auf die Pflege gelegt.

„Beschützende Pflege“ gerade bei Krankheiten wie Demenz anzubieten, das ist integraler Teil des Konzepts. Das konnte bislang über Fallpauschalen nicht abgerechnet werden. „Was das Krankenhaus un-wirtschaftlich macht, ist das Soziale“, kritisierte Raab, die selbst Medizin-Controllerin ist. „Wie versorge ich meine Bürgerinnen und Bürger? – das ist die Frage, die sich der Kreis stellen muss“, so Will. „Ohne Zuschuss des Kreises wird das Krankenhaus auch in neuer Form nicht zu finan-zieren sein“, sagte Will. Im „unteren einstelligen Milli-onenbereich“ sollte sich der Betrag einpendeln. Auf die Frage des Moderators, was sie sagen würde, wenn man sich nach zwei Jahren wieder träfe, sagte Klinikchefin Raab opti-mistisch: „Wir haben uns was getraut“.

Mittagessen nach dem Gottesdienst

Groß-Gerau – Die Evangeli-sche Stadtkirchengemein-de Groß-Gerau lädt zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst am 1. Dezember im Gemein-dehaus der evangelischen Stadtkirchengemeinde ein.

Nach dem erfolgreichen Start im März dieses Jahres trifft sich die Kirchengemeinde nun zum dritten Mal, um bei einem Mittagessen in Form eines Buffets, zu dem jeder

einen Salat, einen Snack oder Nachtisch beisteuert, Gemeinschaft zu halten, ins Gespräch zu kommen und die Zeit bei leckerem Essen zu genießen.

Jeder ist herzlich eingela-den, dabei zu sein und mel-det sich bitte bis spätestens 28. November im Gemein-sch debüro, 06152 910280 oder ev.stadtkirchengemeinde.gross-gerau@ekhn-net.de an.

Musikalischer Gottesdienst am 1. Advent

Mit festlicher Musik des Posaunenchores unter der Leitung von Kantorin Wiebke Friedrich und Ad-ventsliedern zum Mitsin-gen, feiert die Evangelische Stadtkirchengemeinde den Gottesdienst am 1. Advent, den ersten Gottesdienst im neuen Kirchenjahr, den Pfarrer Helmut Bernhard halten wird.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Donnerstag, 21.11. 09.00 Uhr Senioren-Singfrühstück im Gemeindehaus	Dienstag, 26.11. 15.00 Uhr Kinderchor für Kinder bis einschließlich 3. Klasse 16.00 Uhr Kinderchor für Kinder ab der 4. Klasse 18.30 Uhr Jugendchor
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfarrer Helmut Bernhard und Pfarrer Michael Scherer-Faller	Mittwoch, 20.11. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern
Montag, 25.11. 19.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus	
Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd	
GROSS-GERAU Sonntag, 24.11. 11.00 Uhr Totensonntag, Gottesdienst mit Abend-mahl	BERKACH Sonntag, 24.11. 09.30 Uhr Totensonntag, Gottesdienst mit Abend-mahl
Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Donnerstag, 21.11. 18.00 Uhr VCP Siebenschläfer	Montag, 25.11. 18.45 Uhr Teamertreff
Freitag, 22.11. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.00 Uhr VCP Picas 17.30 Uhr VCP Lemuren 19.00 Uhr VCP Stammesleitung	Dienstag, 26.11. 16.00 Uhr Konfiunterricht 16.30 Uhr VCP Meute
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, mit Pfarrerinnen Stefanie Bischof und Esther Häcker	Mittwoch, 20.11. 14.00 Uhr Festausschusssitzung 17.15 Uhr Kinderchorprobe Basics 18.00 Uhr VCP Kreativgruppe 18.15 Uhr Kinderchorprobe Fortgeschrittene
Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR Donnerstag, 21.11. 18.00 Uhr Kirchenchor	16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2 Gang zum Friedhof
Freitag, 22.11. 10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim	Mittwoch, 20.11. 06.00 Uhr Yoga für Männer
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Monika Lüdemann 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus	ASTHEIM Sonntag, 24.11. 08.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrerin Monika Lüdemann
Montag, 25.11. 18.15 Uhr Yoga für Frauen	
Dienstag, 22.11. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1, Gang zum Friedhof	
Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand	
Freitag, 22.11. 10.00 Uhr Spielgruppe „Kleine Mäuse“	fer-Kirche unter Mitwirkung des MGV ‚Eintracht‘ und des Gemischten Chores „Frohsinn“
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pfarrer Markus Paul Gärtner 13.30 Uhr Totengedenken auf dem Friedhof Hessenau 14.30 Uhr Totengedenken in der Dietrich-Bonhoeff-	Montag, 25.11. 20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen Dienstag, 26.11. 16.30 Uhr Konfirmationsunterricht 18.30 Uhr Fitte Mütter 20.00 Uhr Posaunenchor
Evangelische Kirchengemeinde Goddellau	
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst in der Trauerhalle am Ewigkeitssonntag	
Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt	
Freitag, 22.11. 14.30 Uhr Pfandfinder „Wanderfalken“ 16.00 Uhr Pfadfinder „Meute“	Dienstag, 26.11. 15.00 Uhr Frauenkreis 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.00 Uhr Chorprobe „Kreuz und Quer“
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, musikalische Begleitung: Männerchor des Männerquartett 1893 Crumstadt e.V.	Mittwoch, 20.11. 14.30 Uhr Frauenhilfe
Evangelische Kirchengemeinde Erfelden	
Donnerstag, 21.11. 20.00 Uhr Ökumene-Chor Ried	Gedenken aller im zu Ende gehenden Kirchenjahr gestorbenen Gemeindeglieder mit Pfarrer Matthias Faber
Freitag, 22.11. 9.30 Uhr Minitreff	
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag, Gottesdienst zum	
Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Donnerstag, 21.11. 17.00 Uhr Mini-Gottesdienst 20.00 Uhr Gospelchor	Samstag, 23.11. 18.00 Uhr Orgelkonzert mit Gunhild Streit, Bern-hard Brand-Hofmeister und Evert Groen
Freitag, 22.11. 10.00 Uhr Krabbelgruppe 15.30 Uhr „Beten“ ein Angebot für Kinder im Alter von 8-12 Jahren und deren Familien 19.00 Uhr Abendgebet	Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Jürgen Bode und dem Frauenchor 14.00 Uhr Andacht an der Trauerhalle
Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen	
Donnerstag, 21.11. 15.00 Uhr Frauentreff am Donnerstag im Gemein-dezentrum	Totengedenken 14.00 Uhr Friedhofsandacht
Sonntag, 24.11. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit	

Groß-Gerauer Weihnachtsmarkt erstmals auf dem Marktplatz

Kreativmarkt und Advents-Café im Stadtmuseum

Groß-Gerau - Der Weihnachtsmarkt in der Groß-Gerauer Kernstadt zieht um, hat seinen Standort am zweiten Adventswochenende (6. bis 8. Dezember 2019) erstmals auf dem Marktplatz. Anlass für das Verlegen des Weihnachtsmarktes bot die Tatsache, dass ein Rundlauf über Sandbühlplatz, Kirchstraße, Stadtkirche und Schulstraße seit einigen Jahren nicht mehr zu realisieren war.

Darüber hinaus mussten sich Stände, die nicht auf dem räumlich begrenzten Sandbühl Platz fanden, vor allem in den Abendstunden mit ausgesprochen wenig Besucherinteresse abfinden. Für die Stadt Groß-Gerau, die Ausrichter des Weihnachtsmarktes ist, Grund genug, in 2019 erstmals den großzügiger angelegten Marktplatz als Weihnachtsmarkt-Standort zu nutzen.

Die Bevölkerung ist eingeladen, dort zwischen illuminierten Platanen, allerlei Ständen sowie im Rund um ein Kinderkarussell und einen festlich dekorierten Weihnachtsbaum nach Herzensluft zu verweilen, zu schmausen und zu plaudern.

Mit Unterstützung von Hobbykünstlern, den Groß-Gerauer Landfrauen und Aktiven des Vereins „Essen für Alle“ ergänzen am Samstag (7.) und Sonntag (8.) erneut ein Kreativmarkt und ein Adventscafé, die beide im Stadtmuseum zu finden sind, das Marktgeschehen. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 6. Dezember, um 17 Uhr. Treffpunkt zur Eröffnung, die ein Bläserquintett der evangelischen Kirchengemeinden musikalisch begleitet, ist ein großer Christbaum im Zentrum des Marktplatzes. Im Anschluss sorgen die jungen Leute des Vereins „Stage Factory“, die bis etwa 20 Uhr auf dem Marktgelände unterwegs sind, mit Auftritten an mehreren Stationen für musikalische Unterhaltung.

Rund um den Tannenbaum auf dem Marktplatzplatz scharen sich am zweiten Adventswochenende über 30 Buden, an denen Vereine, Gewerbetreibende sowie lokale Schulen und Freunde aus den europäischen Partnerstädten Selbstgemachtes und Kunsthandwerkliches ebenso anbieten wie Speisen und Getränke.

Zum stimmungsvollen Ambiente auf dem Weihnachtsmarkt tragen – wie schon in den Vorjahren – mehrere kleinere Tannenbäume bei. Das Schmücken dieser Christbäume übernehmen erneut Mädchen und Jungen aus privaten, christlichen wie kommunalen Kindertagesstätten und Kinderkrippen sowie aus dem „Bücherwurm“-Treff der Stadtbücherei und der kommunalen Jugendarbeit.

Ergänzend zum geselligen Marktvergnügen präsentiert im Stadtmuseum eine Vielzahl von Hobbykünstlern am Wochenende (7./8. Dezember) kreative handwerkliche Produkte. Bummeln, schauen, staunen lautet dort die Devise, denn beim Rundgang ist gewiss das eine oder andere weihnachtliche Präsent zu entdecken.

Die Türen zum Kreativmarkt im historischen Rathaus stehen am Samstag, 7. Dezember 2019, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 8. Dezember 2019, von 11 bis 18 Uhr offen.

Am Samstag (7.) in der Zeit von 15 bis 18 Uhr freut sich zudem der Nikolaus auf Gespräche mit Mädchen und Jungen, die im Stadtmuseum vorbeischauen. Gerne liest er den Kindern kurze Geschichten vor und vielleicht hat er sogar ein paar kleine Überraschungen dabei.

Im Obergeschoss des Stadtmuseums richten die Groß-Gerauer Landfrauen in Zusammenarbeit mit Aktiven des Vereins „Essen für Alle“ derweil ein Advents-Café ein, in dem Besucher herzlich willkommen sind. Für strahlende Gesichter bei den jüngsten Groß-Gerauern will am Sonntag, 8. Dezember, der Nikolaus sorgen, der damit einer Einladung des Groß-Gerauer Gewerbevereins folgt. Gegen 16 Uhr trifft der Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt ein und erfreut dort die gewiss zahlreich anwesenden Kinder mit kleinen Präsenten aus seinem prall gefüllten Jutesack.

Am Freitag, 6. Dezember, lädt der Groß-Gerauer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz von 17 bis 22 Uhr, am Samstag, 7. Dezember, von 11 bis 22 Uhr sowie am Sonntag, 8. Dezember, von 11 bis 20 Uhr zu einem gemütlichen vorweihnachtlichen Bummel ein.

Für musikalische Unterhaltung sorgen am Samstag, 7. Dezember, das Orchester der Musikschule (15 bis 15.30 Uhr) und der Chor der 5. Und 6. Klassen der Luise-Büchner-Schule (18 bis 18.30 Uhr).

Auf weihnachtliche Musik dürfen sich die Besucher auch am Sonntag, 8. Dezember, freuen. In der Zeit von 15 bis 16 Uhr ist die Blaskapelle „Die Brassologen“ auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs, die Jugendlichen und jungen Erwachsenen des Vereins „Stage Factory“ stimmen zwischen 17 und 19 Uhr weihnachtliche Melodien an.

Darüber hinaus sind die Besucher des Weihnachtsmarktes um 17 Uhr in die evangelische Stadtkirche eingeladen, wo ein großes Weihnachtslieder-Singen vorgesehen ist.

NEU-Vorstellung PEUGEOT 208

Sa., 23.11. 9 - 15 Uhr

Sichern Sie sich unsere
Frühbucher-Rabatte





Hauptstr. 34 - 64521 GG
Tel.: 06152 / 1725 150
www.autohaus-arscholl.de



Pfiffe gegen die eigenen Spieler: Mehrheit der Lilien-Fans dagegen

In einer Umfrage des Online-Magazins Lilienblog lehnen das rund zwei Drittel ab

Von Stephan Köhnlein

Als Serdar Dursun sich den Ball zum Elfmeter gegen Jahn Regensburg schnappte, gab es Pfiffe. Einige Fans des SV Darmstadt 98 hätten lieber Tobias Kempe als Schützen gesehen. Tripelnd, tänzelnd, geradezu aufreizend lief der 28 Jahr alte Deutsch-Türke dann an – und jagte den Ball über das Tor. Das brachte noch mehr Fans gegen ihn auf, die ihren Unmut lautstark ausdrückten. Andere fanden das nicht akzeptabel. Es kam zu Auseinandersetzungen unter den Anhängern.

Noch lange nach dem Abpfiff der Partie, die 2:2 endete, erregte die Szene die Gemüter.

Das Magazin Lilienblog.de fragte seine Leser in einer Online-Umfrage, wie sie zu dem Thema stehen. Ist es grundsätzlich okay, wenn die eigenen Fans einen Spieler auspfeifen? Oder geht das gar nicht? Das Ergebnis war eindeutig – aber nicht einmütig.

Ein Drittel findet Pfiffe grundsätzlich okay

Insgesamt nahmen 207 Personen an der Umfrage teil. 35 Prozent oder gut ein Drittel der Teilnehmer fanden die Pfiffe grundsätzlich okay. Für 65 Prozent oder rund zwei Drittel gehen Pfiffe gegen eigene Spieler oder die Mannschaft gar nicht.

Auch in den Kommentaren zu der Erhebung auf Face-

book und Twitter gab es kontroverse Meinungen. Einige zeigten durchaus Verständnis für den Frust und Ärger der Fans in der aktuellen Situation. Mehrfach wurde auch darauf hingewiesen, dass Dursun mit seinem eigenwilligen Anlauf die Pfiffe womöglich selbst provoziert habe.

Spieler äußern Bedauern über Pfiffe

Dursuns Mitspieler Tobias Kempe und Marvin Mehlem fanden es vor allem „schade“, dass einig Fans gepfiffen haben. „Ich wünsche mir, dass der Schütze da auch unterstützt wird vom ganzen Stadion zu Hause“, sagte Kempe mit Blick auf den Elfmeter.

Beide lobten Dursun ausdrücklich für dessen Moral. „Er hat die perfekte Antwort gegeben, die beiden Tore gemacht und der Großteil der Anhänger hat ja auch sehr gut reagiert“, betonte Mehlem im Lilienblog-Interview. „Jeder macht Fehler“

Dursun selbst nahm es übrigens ganz gelassen. „Wenn ich Zuschauer bin, fluche ich halt zwei Minuten. Das ist Fußball.“ Die Mannschaft habe ihn aufgebaut – und er sei mental stark. Dann gelangen ihm noch zwei Treffer, die Lilien standen kurz vor dem Sieg. Doch in der vierten Minute der Nachspielzeit patzte Keeper Marcel Schuhen, ließ eine Flanke durchrutschen, so dass die Gäste ausgleichen konnten.

„Das Tor kann passieren“, sagte Dursun. So wie die Mannschaft ihn nach dem auch mit Schuhen gemacht wie hinten.“



Unruhe herrschte im Stadion, als sich Serdar Dursun den Ball zum Elfmeter zurecht legte. Viele Zuschauer hätten lieber Tobias Kempe als Schützen gesehen und riefen dessen Namen in diesem Moment. Foto: Arthur Schönbein

Auf unserer Homepage www.gerauer-rundblick.de gibt es zu allen Spielen der Lilien eine Fotogalerie mit den Highlights der vergangen Spiele, präsentiert und unterstützt vom Autohaus Iser Riedstadt.

Stellenanzeigen

LANGER
Für Reinigungsarbeiten im Golfclub Büttelborn-Mörfelden suchen wir zuverlässige, deutschsprachige Mitarbeiter (m,w,d)
AZ: Mo-Fr ab 6.00 Uhr – 8.00 Uhr auf 450-Euro-Basis
Interesse? Rufen sie an unter Tel. 0178-200 97 14 bei Frau Knoch oder im Büro in Mannheim unter Tel. 0621-720 790 0

GPR
Wir suchen ab sofort
Gesundheits- und Krankenpfleger (w/m/d)
Vollzeit sowie Teilzeit, für verschiedene Fachbereiche
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail, die Sie gerne über die E-Mailadresse bewerbung@gp-ruesselsheim.de an uns richten können. Bitte fügen Sie Anhänge ausschließlich im PDF-Format bei.
Haben Sie Fragen?
Gerne können Sie sich unter der Telefonnummer 06142 88-1665 an unseren Pflegedienstleiter, Herrn Johann Hermann, wenden.
GPR Gesundheits- und Pflegezentrum Rüßelsheim gemeinnützige GmbH
August-Bebel-Str. 59 • 65428 Rüßelsheim am Main • www.GP-Ruesselsheim.de

FRISTO
Wir suchen Sie!
Kraftfahrer KL/CE (m/w/d)
Staplerfahrer (m/w/d)
für unser Verteilzentrum in **Gernsheim**
Infos auf www.fristo.de/karriere
bewerbung.gernsheim@fristo.de
FRISTO GETRÄNKEMARKT GmbH

Marie-Curie-Str.1
64579 Gernsheim
Hr. Pollmann
06258-992983-20

Freie Mitarbeiter (m/w/d) gesucht!
Der Gerauer Rundblick sucht Verstärkung!
Sie schreiben gerne über politische und gesellschaftliche Ereignisse im Raum Groß-Gerau? Sie sind flexibel, freundlich und zuverlässig? Dann melden Sie sich bei uns: redaktion@combi-medien.de
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Gerauer Rundblick

Gemeindevorstand beschließt Vereinsförderung 2019

Nauheim – Ob durch Sport-, Musik-, Reise- oder Informationsangebote – die breit aufgestellte Vereinslandschaft leistet in Nauheim einen erheblichen Beitrag zum kommunalen Zusammenleben. Um diese Vielzahl und Vielfalt zu erhalten, unterstützt die Gemeinde Nauheim jährlich Vereine und Organisationen mit einem finanziellen Zuschuss.

Die diesjährige Vereinsförderung wurde am 29. Dezember 2019 vom Gemeindevorstand beschlossen und wird derzeit an die Vereine ausgezahlt.

Gemäß den Richtlinien der Gemeinde über die Gewährung von Zuschüssen an Ver-

eine und Organisationen erhalten die Nauheimer Kultur- und Sportvereine auf Antrag eine finanzielle Unterstützung. Dabei können die Vereine eine laufende Förderung oder eine sogenannte Beihilfe zur Beschaffung von langlebigen Wirtschaftsgütern beantragen.

Letztere kommt zum Tragen, wenn beispielsweise neue Übungsgeräte, Musikinstrumente oder ähnliches benötigt werden. Hierüber entscheidet ein Vergabebeirat im Einzelfall.

Auch über die laufende Vereinsförderung entscheidet der Vergabebeirat, dem der Bürgermeister, der/die Vor-

sitzende des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur, drei Abgesandte des Vereinsrings sowie ein Vertreter oder eine Vertreterin der Verwaltung angehören. Die Höhe der Förderung richtet sich dabei unter anderem nach der Anzahl der Übungsleiter*innen, Mitglieder und Jugendlichen, die dem Verein angehören. Zusätzlich werden Vereine gefördert, die eigene Liegenschaften unterhalten.

Insgesamt erhalten die Nauheimer Sport- und kulturvertreibenden Vereine im Haushaltsjahr 2019 von der Gemeinde eine Fördersumme in Höhe von rund 20.000 Euro. ggr

Volltreffer

Volksbank unterstützt die Privilegierte Schützengesellschaft 1590 Groß-Gerau

Groß-Gerau – Die Volksbank Darmstadt-Süd Hessen unterstützt regelmäßig das soziale, gesellschaftliche und kulturelle Engagement sowie den Sport in der Region. Gemeinnützig anerkannte Vereine und Institutionen vor Ort werden großzügig und nachhaltig bei ihren Aktivitäten von der Volksbank gefördert.

So konnte sich auch die Privilegierte Schützengesellschaft 1590 Groß-Gerau über eine Spende in Höhe von 500,- Euro freuen. Die Spende kommt zielgenau der Jugendabteilung der Schützengesellschaft für deren neuen Schießraum zu Gute.

„Unsere Gesellschaft lebt von Menschen, die sich für andere engagieren und ein Stück Verantwortung für das Ganze übernehmen. Viele Vereine leisten hier einen wichtigen Beitrag. Da wir als Volksbank regional verwurzelt sind, unterstützen wir gerne die Vereine vor Ort,



Über die Spendenübergabe an den ältesten Kreisstadt-Verein freuten sich Hans-Dieter Endner (links, Jugendtrainer) und Reinhold Ruhl (1. Vorsitzender, rechts), sowie Emma, Sophia, Niklas und Max. Regionalmarktleiter Kai Becker (mitte) freute sich mit. Foto: Volksbank

um so das Gemeinwesen unserer Region zu stärken“, betonte Regionalmarktleiter Kai Becker bei der Spendenübergabe.

Ermöglicht wird die langjährige und umfassende Unterstützung der Vereine in der Region auch durch die Reinerträge aus dem Gewinnsparen des Gewinnsparevereins unter dem Motto „Wir

bringen die Region in Bewegung“. Das Gewinnsparen ist eine clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Dabei winken nicht nur attraktive Preise, der Gewinnsparer engagiert sich gleichzeitig für seine Region.

Und das geht ganz einfach: Von 5,- Euro je Los spart der Teilnehmer 4,- Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Mo-

natsverlosungen teil. Monat für Monat werden so über 1 Millionen Geldpreise (u.a. 1x 100.000 Euro, 55x 5.000 Euro) mit Gesamtwert von über 5,4 Millionen Euro sowie viele Autos und Sondergewinne verlost. Darüber hinaus werden in Zusatzziehungen weitere attraktive Preise (u.a. Urlaubsgeld) ausgeschüttet - und das ohne Extra-Einsatz für die TeilnehmerInnen.

Das Beste aber: Unsere Heimat gehört immer zu den Gewinnern! Denn 25 Prozent des Spieleinsatzes fließen in gemeinnützige Projekte und Institutionen.

Im Geschäftsjahr 2018 vergab die Volksbank alleine aus dem Gewinnsparen über 350.000 Euro an gemeinnützige und kulturelle Einrichtungen. Gewinnsparelose gibt es bei allen Geschäftsstellen der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen und unter www.volksbanking.de/gewinnsparen. PR

„Ich möchte etwas zurückgeben“

Riedstadt - Maher Al Gnem war sichtlich bewegt, als er im Beisein seines Tandem-Partners Dr. Eckhardt Stein von der SKG Erfelden und der Leiterin des Riedstädter Sozial- und Integrationsbüros Andrea Kliegl von Bürgermeister Marcus Kretschmann eine Urkunde

überreicht bekam. Mit dieser wird er im Rahmen des Landesprogramms „Sport und Flüchtlinge“ zum Sport-Coach der Stadt Riedstadt berufen.

„Ich mache diese Arbeit sehr gerne ehrenamtlich. Als ich hierherkam wurde mir auch

ehrenamtlich geholfen. Jetzt möchte ich etwas zurückgeben“, erklärte der Syrer, der vor vier Jahren mit seiner Familie aus seiner Heimat geflüchtet ist.

Al Gnem überlegte nicht lange, als Sport-Coach Eckhardt Stein ihn fragte, ob er zur Vorbereitung des ersten Integrativen Familiensportfestes des Sportkreises Groß-Gerau einen Übungsleiter der SKG Erfelden unterstützen wolle, eine Gruppe Flüchtlinge für die „Strongman Challenge“ und das Hobby-Fußballturnier des Festes zu trainieren.

Nach dem Großereignisses vom Juni trainierte die Gruppe weiter – und Al Gnem hat sich bereitgefunden, die Gruppe weiterhin zu betreuen. Möglich ist das, weil es seit diesem Jahr die Möglichkeit gibt, Fördermittel der Sport-

jugend Hessen für ehrenamtliches Engagement von Geflüchteten zu bekommen. Voraussetzung dafür ist, dass ein Mensch mit persönlicher Zuwendungsgeschichte und einer ohne einen solchen Hintergrund ein Tandem bilden. So wie in Riedstadt Al Gnem und Stein.

Das Programm „Sport und Flüchtlinge“ des Hessischen Ministeriums des Inneren und für Sport unterstützt in Zusammenarbeit mit der Sportjugend Hessen Städte und Gemeinden dabei, Sport- und Flüchtlingsangebote für Flüchtlinge zu initiieren. Für Riedstadt sind Chawaf und Stein als Sport-Coaches aktiv. Einmal in der Woche spielt Al Gnem mit Flüchtlingen Fußball. „Es kommen zwischen elf bis 16 Flüchtlinge“, berichtete Al Gnem dem beeindruckten Bürgermeister. ggr



Die Ernennungsurkunde zum Sport-Coach der Stadt Riedstadt überreicht Bürgermeister Marcus Kretschmann (3. v. li) Maher al Gnem (2. v. li). Andrea Kliegl und Dr. Eckhardt Stein gratulieren. Foto: Stadt Riedstadt

Wellness & Gesundheit

- Anzeigensonderveröffentlichung -



**ZahnExperten
in Weiterstadt**
Gabriele Bernhard & Kollegen



Weiterstadt bietet jetzt eines der modernsten Zahnzentren im Rhein-Main-Gebiet
ALLE ZAHNEXPERTEN UNTER EINEM DACH

Die „ZahnExperten in Weiterstadt“ sind aus der „Bioästhetischen Zahnarztpraxis Gabriele Bernhard und Kollegen“ hervorgegangen. Anfang 2018 hat sich das Team dazu entschlossen, neue größere Räume zu beziehen und sich einen neuen Namen zu geben. Nach Umstrukturierung und Umzug eröffnete die Praxis im Oktober 2018 ihre neuen Räume im Brunnenweg 7 im Weiterstadtpark. In der neuen Praxis kümmern sich 4 Zahnärzte – darunter in Kürze ein Oralchirurg – und 25 qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Neben acht topmodernen Behandlungszimmern verfügt die Praxis über ein eigenes Meisterlabor, das mit neuester digitaler CAD/CAM Technik ausgestattet ist, um bei der Herstellung von Zahnersatz perfekte Ergebnisse in Ästhetik, Funktion und Haltbarkeit zu erzielen. Für die ZahnExperten steht das Wohl der Patienten im Mittelpunkt. Damit sich die Patienten verstanden und bestens behandelt fühlen, hat jeder Patient seinen festen „Stammbehandler“, zu dem eine persönliche Beziehungs- und Vertrauensbasis entsteht. Egal, ob es sich um Prophylaxe, zahnerhaltende Maßnahmen wie Füllungen, aber auch Wurzelbehandlungen (Endodontie), metallfreie Versorgungen aus Vollkeramik und Zirkon, die Behandlung von Funktionsstörungen des Kiefergelenks (auch Craniomandibuläre Dysfunktion, CMD genannt) oder die Versorgung mit Implantaten oder chirurgische Eingriffen dreht: In der neuen Praxis sind die Wege zum nächsten Spezialisten kurz und alle Patienten bestens aufgehoben. Darüber hinaus überzeugen die klimatisierten, lichtdurchfluteten Praxisräume mit einer ansprechenden Farb- und Formgebung und vermitteln dem Patienten ein angenehmes Wohlfühlambiente. Ein weiterer Pluspunkt ist die Anreise. Die Praxis ist ganz einfach per Bus, PKW oder Fahrrad zu erreichen. Es gibt ausreichend kostenlose Parkmöglichkeiten und einen überdachten Fahrradständer. Über einen Aufzug kommen Patienten bequem barrierefrei in die Praxis.

Implantate
Wenn Zähne nicht mehr erhalten werden können, ist es heute meist möglich, fehlende Zähne durch das Einbringen von Implantaten (künstlichen Zahnwurzeln) in den Knochen zu ersetzen. Dabei profitieren Patienten der ZahnExperten von der Erfahrung eines Oralchirurgen. Für Eingriffe in den Kiefer sollte grundsätzlich immer ein Fachzahnarzt für Oralchirurgie konsultiert werden. Mitunter ist es notwendig, fehlende Knochensubstanz aufzubauen, um ausreichend Verankerung für die Implantate zu schaffen. Die mithilfe eines dreidimensionalen Röntgenbildes (DVT) gewonnenen Informationen ermöglichen es, eine präzise computerunterstützte Planung für die optimale Implantatposition vorzunehmen und den Umfang des notwendigen Knochenaufbaus zu beurteilen. Auch die Herstellung einer Implantationsschablone ist auf Basis dieser Daten möglich.

Behandlung unter Vollnarkose oder Hypnose
Für ängstliche Patienten besteht die Möglichkeit der Zahnbehandlung unter zahnärztlicher Hypnose oder bei umfangreichen zahnärztlichen Eingriffen ist es auch möglich, die Behandlung unter Vollnarkose durchführen zu lassen. Hierzu steht den ZahnExperten eine erfahrene Anästhesistin zur Seite.



Funktionsstörungen der Kiefergelenke (CMD-Therapie)
Zähneknirschen oder -pressen, aber auch Kopfschmerzen, Nacken- und Rückenbeschwerden sowie Tinnitus (Ohrgeräusche) werden durch Stress begünstigt und treten häufig im Zusammenhang mit Funktionsstörungen der Kiefergelenke auf. Diese sogenannte Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) kann zu schmerzhaften Fehlbelastungen und Schonhaltungen in anderen Bereichen des Muskel- und Skelettsystems führen und das Wohlbefinden nachhaltig beeinträchtigen. Gabriele Bernhard hat sich darauf spezialisiert, die individuelle Ursache der CMD-Störung zu untersuchen und nach genauer Bisslagebestimmung mittels individuell angefertigter Zahnschienen zu behandeln. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit einem Netzwerk aus spezialisierten Osteopathen und Physiotherapeuten.

Metallfreier Zahnersatz aus Vollkeramik
Patienten legen Wert auf ein ästhetisches natürliches Aussehen ihrer Zähne. Die ZahnExperten verfügen über langjährige Erfahrung in der Versorgung mit metallfreiem Zahnersatz aus Vollkeramik und Zirkon. Das praxiseigene Meisterlabor ist nicht nur mit hochwertiger Digitaler CAD/CAM-Technik ausgestattet, um moderne keramische Werkstoffe zu verarbeiten, sondern die Zahntechniker verfügen auch über exzellente handwerkliche Fertigkeiten, um dem Zahnersatz eine natürliche Ästhetik zu verleihen, für eine perfekte Form und Funktion.

Dental Mikroskop – der Blick in den Wurzelkanal
Was man nicht sieht, kann man nicht behandeln. Bei Zahnwurzeln handelt es sich um sehr komplexe und weit verzweigte Systeme. Kommt es hier zu einer Entzündung, hängt der Erfolg der Behandlung im Wesentlichen davon ab, ob alle Entzündungsherde entfernt und die Wurzelkanäle optimal gereinigt werden konnten. Mithilfe eines Dental Mikroskops wird eine bis zu 25-fach vergrößerte Darstellung des Zahninneren ermöglicht, wodurch die Sicherheit und die Erfolgsaussichten einer Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) deutlich erhöht werden. Gabriele Bernhard und Sven

Richter sind die Endo-Spezialisten bei den ZahnExperten und stehen Ihnen für Fragen rund um das Thema Wurzelbehandlung gerne zur Verfügung.

Digitale Röntgenverfahren
Diagnostik ist das A und O, um im Vorfeld einer Behandlung die richtigen Entscheidungen treffen zu können. Bei den ZahnExperten in Weiterstadt kommen strahlungsarme digitale Röntgenverfahren zum Einsatz, die eine optimale Beurteilung der Zahn- und Kiefersituation ermöglichen. Mit der digitalen Volumentomographie (DVT) lassen sich Zahn- und Kiefersituation dreidimensional abbilden und ermöglichen so eine genaue Beurteilung der Zahnwurzelsituation, der Knochenverhältnisse und angrenzender Nachbarstrukturen.

Prophylaxe und Parodontitistherapie
Die ZahnExperten legen ein besonderes Augenmerk auf das frühzeitige Erkennen und die Therapie der Parodontitis. Diese Entzündung des Zahnhalteapparates kann unbehandelt nicht nur zum Zahnverlust führen, sondern erhöht auch das Risiko für andere, zum Teil schwere Erkrankungen wie Herzerkrankungen, Schlaganfall und Diabetes. Ein speziell ausgebildetes Team von Prophylaxemitarbeiterinnen betreut die Patienten im Rahmen der Prophylaxe und berät über geeignete Vorsorgemaßnahmen und trägt dazu bei, das Entzündungen des Zahnhalteapparates frühzeitig erkannt und nachhaltig behandelt werden.

Kurzum
Egal, mit welchen Anliegen Patienten in die Praxis kommen – bei den ZahnExperten in Weiterstadt werden sie optimal versorgt.



Kontakt
ZahnExperten Weiterstadt
Gabriele Bernhard & Kollegen
Brunnenweg 7 | 64331 Weiterstadt
Tel.: 06150 47 10 | Fax: 06150 18 99 93
Web: www.ZahnExperten-Weiterstadt.de
Mail: info@ZahnExperten-Weiterstadt.de

Zahnersatz zu fairen Preisen
Weiterstadt – Günstiger Interessierte Zahnarztpraxen oder Patienten, die bereits einen Heil- und Kostenplan haben, können sich auf der Webseite www.fairpreis-zahn.de oder telefonisch unter 06150-3688 informieren.

Durch den Einsatz von hoch modernster Computertechnik und in Verbindung mit neuesten Frästechniken kann das Labor Steiner beispielsweise Kronen und Brücken in Vollkeramik innerhalb einer Woche in Weiterstadt zu sensationellen Preisen anbieten. Ein kleiner, aber richtungsweisender Schritt für den Umweltschutz.

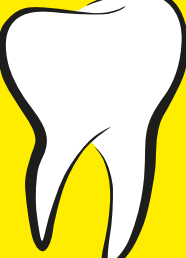
Martin Steiner Dental-Labor
Büttelbornerweg 1
64331 Weiterstadt



www.fairpreis-zahn.de

Neue Zähne zum GÜNSTIGEN PREIS

Ganz in Ihrer Nähe! Deutsches Dental-Labor in Weiterstadt: 06150-188448



Ein schönes Lächeln muss nicht teuer sein ...

- **Neuer Zahnersatz in Top-Qualität**
- **Angstpatienten willkommen**
- **Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin**

Zahnarztpraxis Dr. Mladen Mamuša
Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 15 · 64331 Weiterstadt-Brh.
Telefon 06150/40303

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:
Angelika Giesche 061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick



Zentrum für Implantologie und Chirurgie
Dr. Ulrich Baumgardt



Einfach schöne Zähne

- 3D Röntgen
- Operationen unter
- Mikroskop
- Tiefschlaf/Vollnarkose
- Implantologie
- Parodontaltherapie
- Diagnostik v. Schleimhautveränderungen
- Radiolase
- Focussuche
- Individualprophylaxe
- Diagnostik von Kiefergelenkerkrankungen
- Intraorale Kamera
- keramische Versorgung

ZIC · Zentrum für Implantologie und Chirurgie Dr. Ulrich Baumgardt
Darmstädter Str. 29 · Groß-Gerau · 0 61 52 / 8 31 28 · www.zic-gg.de

Für ein starkes Immunsystem

Gesunde Ernährung, wenig Stress und ausreichend Schlaf

Wintermonate laden zum gemütlichen Zusammensein bei heißen Getränken und leckeren Knabberlein ein. Das macht am meisten Freude, wenn sich alle fit und gesund fühlen. Dabei lauert gerade in dieser Zeit die Infektionsgefahr, wenn am Arbeitsplatz, in Schulen oder öffentlichen Verkehrsmitteln überall geschnieft und gehustet wird.

Ob wir krank werden, hängt von der Menge der Erreger und von unserem Immunsystem ab. Chronisch Kranke,

Kinder oder auch Menschen in Berufsgruppen mit besonders vielen Kontakten tragen ein höheres Erkrankungsrisiko.

Tief durchatmen

Wir alle können aktiv etwas tun, damit unser Körper gegen krank machende Viren gewappnet ist. Eine große Rolle spielt dabei eine ausgewogene Ernährung. Frisches Obst und Gemüse liefern wertvolle Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Auch Milchprodukte und pflanzliche

Öle enthalten wichtige Antioxidantien.

Genügend Schlaf, wenig Stress und regelmäßige Spaziergänge an der frischen Luft halten unsere Lebensgeister wach und unseren Energiepegel hoch. Sportliche Aktivitäten bringen den Kreislauf auf Trab, unterstützen den gesunden Stoffwechsel und kräftigen die Muskulatur. Dabei sollte man auf ein gesundes Maß achten. So bleibt unsere Immunabwehr erfolgreich in Stellung – und Krankheitserreger haben keine

Chance. Bei akuten Infekten gilt: Den Körper warm halten und mit dem Sport am besten eine Pause einlegen.

Antivirale Substanzen

Die Symptome von Erkältungen werden meist von Viren ausgelöst. Deshalb helfen Antibiotika nicht, die auf krank machende Bakterien abzielen. Linderung schaffen dagegen schonende Wirkstoffe aus der Natur.

Das pflanzliche Anti-Infektivum Umckaloabo setzt auf

den Wirkstoff aus der Wurzel der südafrikanischen Gerani- enart namens Kapland-Pelargonie. Das Arzneimittel stärkt das Immunsystem, sorgt für eine verbesserte Schleimlösung und verhindert, dass Krankheitserreger in die Schleimhäute eindringen können und sich dort stark vermehren. Das körpereigene Abwehrsystem wird dann schneller mit ihnen fertig und Erkrankte sind rascher wieder gesund. Umckaloabo gibt es als Tropfen, Saft und Tabletten – für Erwachsene und Kinder ab einem Jahr.



Genügend Schlaf und Spaziergänge an der frischen Luft halten unsere Lebensgeister wach. Bei Erkältungen hilft das pflanzliche Mittel Umckaloabo wieder fit zu werden.

Foto: Monkey Business/stock.adobe.com/akz-o

AUTOHAUS **ISER**

RIEDSTADT



AKTUELLES

Der Winter kommt – Haben Sie alles Wichtige im Auto?

Wer im Winter mit dem Auto unterwegs ist sollte einige Dinge dabei haben, um gut durch diese kalte Jahreszeit zu kommen. Für Fahrten im Gebirge sind Schneeketten ratsam, auf einigen Straßen sind diese bei Schneefall Vorschrift. Aber auch, wer in der Stadt unterwegs ist, ist gut beraten, einige Dinge im Auto zu haben.

Wie etwa Scheibenenteiser. In Verbindung mit guten Scheibenwischern sorgt er für klare Sicht. Wenn es über Nacht geschneit oder gefroren hat, ist ein kleiner Besen und ein Eiskratzer ratsam, damit können das Auto und die Scheiben komplett gesäubert werden. Damit man auch von innen Durchblick behält ist ein Antibeschlag Tuch wichtig.

Und abschließend ein ganz heißer Tipp: Den Türschlossenteiser für den Notfall. Allerdings sollte dieser nicht im Auto aufbewahrt werden, denn dort nützt er im Bedarfsfall nichts!

Nützliches Zubehör, nicht nur für den Winter, gibt's bei Autohaus Iser in Riedstadt.



Foto: Hans Braxmeier auf Pixabay

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tippen & Gewinnen!

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hammann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hammann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kristian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten.

Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt und am Ende gibt es wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger. Deshalb sollten Sie immer mitspielen um im Ranking nach oben zu steigen.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

Hannover 96 – SV Darmstadt 98

Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg

So tippen unsere Prominenten:



Ralf Hammann
Hannover 96 – SV Darmstadt 98 3:0
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg 2:2



Walter Danne
Hannover 96 – SV Darmstadt 98 0:0
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg 1:0



Oliver Ristau:
Hannover 96 – SV Darmstadt 98 1:2
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg 1:2

TIPPSPIEL

gesponsert von der MKG-Bank



Kristian Bilonic:
Hannover 96 – SV Darmstadt 98 2:1
Eintracht Frankfurt – VfL Wolfsburg 4:0

Nutzen Sie Ihre Chance und schreiben Sie uns bis zum Samstag, 23. November 2019, 14.00 Uhr, eine E-Mail mit vollständigen Kontaktdaten und Ihren Tipps an:

tippspiel@gerauer-rundblick.de im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“, oder nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de. Viel Glück!

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Nissan Micra 1.2 Acenta

Kilometerstand 24.390 km
Erstzulassung 13.07.2017
Leistung 59 kW/ 80 PS
Farbe blau metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



8.990 €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber • Bordcomputer • Sitzheizung
- Klimaautomatik • Tempomat • Leichtmetallfelgen
- Geschwindigkeitsbegrenzer • Multifunktionslenkrad

BMW M235 Coupe

Kilometerstand 34.960 km
Erstzulassung 18.02.2014
Leistung 240 kW/ 326 PS
Farbe Mineralweiss
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



28.890 €

Ausstattung:

- elektr. Schiebedach • 2-Zonen- Klimaautomatik • Tempomat
- Bordcomputer • Navigationssystem • Einparkhilfe hinten
- Lederausstattung • Keyless-Start/Go • Leichtmetallfelgen

Opel Adam 1.2 Jam

Kilometerstand 51.490 km
Erstzulassung 05.07.2016
Leistung 51 kW/ 69 PS
Farbe weiß
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



8.990 €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber • Tempomat • Klimaanlage
- Leichtmetallfelgen • Multifunktionslenkrad • Bordcomputer
- Tagfahrlicht • Getönte Scheiben • Freisprecheinrichtung

Nissan Navara DC 4x4

Kilometerstand 81.950 km
Erstzulassung 19.08.2016
Leistung 140 kW/ 190 PS
Farbe orange
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Diesel



26.980 €

Ausstattung:

- elektr. Schiebedach • 2-Zonen-Klimaautomatik • Allrad
- Einparkhilfe hinten • Navigationssystem • Bordcomputer
- Tempomat • Keyless-Start/Go • Lederausstattung

Der neue Mitsubishi L200



L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2 Diesel
110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD
ab 37.990 EUR
– 4.000 EUR
ab 33.990 EUR

Unverbindliche Preisempfehlung¹
Empfohlener Einführungs-Rabatt
Empf. Einführungs-Preis²

Mitsubishi L200 Doppelkabine Intro Edition:

- ▶ Hohe Anhängelast und Zuladung
- ▶ Innovative Fahrassistenzsysteme
- ▶ Allradsystem „Super Select 4WD-II“ inkl. Off-road-Traktionskontrolle
- ▶ umfangreiches An- und Umbauten-Programm u. v. m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2 Diesel 110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 7,9 – 7,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 206 – 198. Effizienzklasse D – C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

¹ Unverbindliche Preisempfehlung L200 Doppelkabine Intro Edition 2.2 Diesel 110 kW (150 PS) 6-Gang 4WD der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. ² Empfohlener Einführungs-Preis der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Einführungs-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung abzgl. des empfohl. Einführungs-Rabattes. Gültig bis 31.12.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:

AUTOHAUS ISER
RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

KOMPETENT • FREUNDLICH • ZUVERLÄSSIG